

Viele Menschen – viele Möglichkeiten Bundesweiter Aktionstag Heilerziehungspflege ein großer Erfolg

Fulda, 29. April 2024

Am 25.04.2024 fand der bundesweite Aktionstag für die Heilerziehungspflege statt. Unter dem Motto „Viele Menschen – viele Möglichkeiten“ wurde bundesweit über die Ausbildung und den Beruf Heilerziehungspflege informiert. Deutlich wurde: Menschen mit Behinderung brauchen Fachkräfte, damit eine Teilhabe an der Gesellschaft stattfinden kann.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fachschulen für Heilerziehungspflege (BAG HEP) ist begeistert von der großen Resonanz des von ihr ausgerufenen Aktionstages für die Heilerziehungspflege (HEP). Unter dem Motto „Viele Menschen – viele Möglichkeiten“ wurde bundesweit auf die Ausbildung und den Beruf Heilerziehungspflege in vielen Aktionen aufmerksam gemacht.

Heilerziehungspfleger:innen begleiten Menschen, die aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung, körperlichen Behinderung oder psychischen Erkrankung ihr Leben noch nicht umfassend alleine meistern können, die auf Unterstützung angewiesen sind. Ziel der Heilerziehungspflege ist es, dass diese Menschen teilhaben können an der Gesellschaft. Heilerziehungspfleger:innen sind die Expert:innen für Teilhabe, Bildung und Pflege. Der Beruf ist wichtig, für die Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, darüber hinaus aber auch für die gesamte Gesellschaft: Zusammenleben kann nur gelingen, wenn alle teilhaben. Heilerziehungspflege trägt dazu bei! Teilhabe braucht Fachkräfte!

Bundesweit gab es sehr unterschiedliche Aktionen. Neben der großen Demo vorm hessischen Landtag mit rund 700 Teilnehmer:innen gab es in vielen Städten in der gesamten Bundesrepublik öffentlichkeitswirksame Aktionen. In Hessen und in Baden-Württemberg wurde darüber hinaus in Positionspapieren, die von breiten Aktionsbündnissen getragen wurden, auf die Situation in der Heilerziehungspflege aufmerksam gemacht.

Neben den sehr facettenreichen Events mit Infoständen und kreativen Aktionen war auch social media (#AKTIONSTAGHEP) ein zentraler Ort der Öffentlichkeit. Viel Kontakt zu Bevölkerung und Politik wurde möglich und erzielte breite Aufmerksamkeit für Ausbildung und Beruf Heilerziehungspflege.

Auch im Feld der Heilerziehungspflege werden dringend Fachkräfte benötigt. Es braucht mehr Interessent:innen am Beruf und mehr Absolvent:innen! Deshalb gab es auch viel Unterstützung von verschiedenen Fachverbänden. So machte der Evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB) mit dem „#OhneFachkräfteKeineTeilhabe“ eine ganze Woche lang über den Aktionstag hinausgehend auf den nötigen Personalbedarf in der Begleitung von Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung aufmerksam.

Birgit Thoma, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fachschulen für Heilerziehungspflege dankte nach dem gelungenen Aktionstag allen Beteiligten: „Durch das Engagement der Fachschulen und die tolle Kooperation mit den Trägern und Verbänden wurde am 25.04.2024 bundesweit ein wichtiges Zeichen für die Heilerziehungspflege gesetzt! Es wurde

deutlich, wie wichtig der Beruf für die begleiteten Menschen aber auch für die gesamte Gesellschaft ist.“